

## **Sommersemesterbericht 2010**

### **Lehrstuhl für Landschaftsarchitektur und industrielle Landschaft**

Studienfakultät Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung  
Technische Universität München

Zeitraum 01.04.2010 bis 30.09.2010

## PERSONALIEN

---

Frau Erika Höchtl hat zum 31. 04. 2010 ihre Arbeit im Sekretariat des Lehrstuhls für Landschaftsarchitektur und industrielle Landschaft beendet.

Am 15. 07. 2010 hat Frau Edeltraud Hirscheider ihre Tätigkeit im Sekretariat des Lehrstuhls für Landschaftsarchitektur und industrielle Landschaft aufgenommen.

Dipl.-Ing. Deniz Dizici, wissenschaftlicher Mitarbeiter seit Juni 2009, hat zum 30.10.2010 seine Tätigkeit am Lehrstuhl für Landschaftsarchitektur und industrielle Landschaft beendet.

## VERÖFFENTLICHUNGEN

---

WEILACHER, Udo (2010): „Green is Cool - Neue Gartenstädte für das 21. Jahrhundert?/ Green is Cool - New Garden Cities for the 21st century?“ in: Becker, Annette/ Schmal, Peter (Hrsg.): Stadtgrün. Europäische Landschaftsarchitektur für das 21. Jahrhundert/ Urban Green. European Landscape Design for the 21st century. Basel 2010; S.88-95

WEILACHER, Udo (2010): „Schönheit aus Funktion und als Funktion“ in: Regionalverband Ruhr (Hrsg.): Feldstudien/ Fieldstudies. Zur neuen Ästhetik urbaner Landwirtschaft/ The New Aesthetics of Urban Agriculture. Basel 2010; S.10/11

WEILACHER, Udo (2010): „Ferne Ornée Mechtenberg. Feldversuche zwischen postindustrieller Wildnis und neuer Nützlichkeit/ Ferne Ornée Mechtenberg. Field Experiments between Post-Industrial Wilderness and New Usefulness“ in: Regionalverband Ruhr (Hrsg.): Feldstudien/ Fieldstudies. Zur neuen Ästhetik urbaner Landwirtschaft/ The New Aesthetics of Urban Agriculture. Basel 2010; S.84-89

WEILACHER, Udo (2010): „Gärten für die Multioptionengesellschaft? Landschaftsarchitektur zwischen gestalterischer Geschwätzigkeit und Minimalismus“ in: Reimer, Brita (Ed.): Gärten und Politik. Vom Kultivieren der Erde. München 2010; S.235-245

## VORTRÄGE UND POSTER

---

WEILACHER, Udo (2010): 20.04. - 07.05.2010: Venustas und Utilitas - Feldversuche am Kloster San Giacomo di Veglia, Vittorio Veneto. Ausstellung der Ergebnisse des internationalen Studentenworkshops 2009/2010 und Vortrag.

WEILACHER, Udo (2010): 10.06.2010: „Alles glänzt, so schön neu? Zur Gestaltung ungeliebter Landmarken der Wegwerfgesellschaft“ Vortrag im IBA Dock Hamburg auf Einladung der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt BSU Hamburg

WEILACHER, Udo (2010): 26.08.2010: „Zukunft findet Stadt(-grün)“ Vortrag im Rahmen des Symposiums „Zukunft Park“ der Internationalen Gartenschau Hamburg IGS 2013. Hamburg und der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt BSU Hamburg

WEILACHER, Udo (2010): 23.09.2010: „Wenn Künstler den Garten entdecken“ Vortrag im Rahmen des Symposiums „Der Park ist nicht nur für Bäume da“. Kunststiftung Erich Hauser. Rottweil

## GASTVORTRÄGE

---

FONTANARI, Enrico (2010): 20.04.2010: „Kulturlandschaften“, Vortrag im Rahmen der Ausstellungseröffnung „Venustas und Utilitas - Feldversuche am Kloster San Giacomo di Veglia“ an der TU München-Weihenstephan

CASTELL, Bettina (2010): 06.05.2010: „Das neue Denken“, Vortrag im Rahmen der Vorlesungsreihe „Theorie und Methoden der Landschaftsarchitektur“ an der TU München-Weihenstephan

MORABITO, Valerio (2010): 10.05.2010: „The secrets of creative landscape design“

KOENECKE, Andrea (2010): 31.05.2010: „Geschichte und Theorie der Landschaftsarchitektur“ Vortrag im Rahmen des Verfahrens zur Besetzung der Juniorprofessur für Geschichte und Theorie der Landschaftsarchitektur (Fakultät Architektur) an der TU München-Weihenstephan

GAWLIK, Ulrike (2010): 31.05.2010: „Geschichte und Theorie der Landschaftsarchitektur“ Vortrag im Rahmen des Verfahrens zur Besetzung der Juniorprofessur für Geschichte und Theorie der Landschaftsarchitektur (Fakultät Architektur) an der TU München-Weihenstephan

GEURTS, Sonja (2010): 31.05.2010: „Geschichte und Theorie der Landschaftsarchitektur“ Vortrag im Rahmen des Verfahrens zur Besetzung der Juniorprofessur für Geschichte und Theorie der Landschaftsarchitektur (Fakultät Architektur) an der TU München-Weihenstephan

HENNECKE, Stefanie (2010): 31.05.2010: „Geschichte und Theorie der Landschaftsarchitektur“ Vortrag im Rahmen des Verfahrens zur Besetzung der Juniorprofessur für Geschichte und Theorie der Landschaftsarchitektur (Fakultät Architektur) an der TU München-Weihenstephan

ROLKA, Caroline (2010): 31.05.2010: „Geschichte und Theorie der Landschaftsarchitektur“ Vortrag im Rahmen des Verfahrens zur Besetzung der Juniorprofessur für Geschichte und Theorie der Landschaftsarchitektur (Fakultät Architektur) an der TU München-Weihenstephan

ROHLOFF, Bernd (2010): 17.06.2010: „Funktionalismus“, Vortrag im Rahmender Vorlesungsreihe „Theorie und Methoden der Landschaftsarchitektur“ an der TU München-Weihenstephan

## **DIPLOMARBEITEN**

---

RIEDE, Carolin (2010): Il brolo di San Giacomo di Veglia in Vittorio Veneto/ Italien (Sonderdiplom). Betreuer: Prof. Dr. Udo Weilacher.

## **MASTERARBEITEN (THESIS)**

---

LI, Zhao (2010): Dialektik in der traditionellen Chinesischen Gartenkunst am Beispiel von Gärten aus der Ming- und Qing-Dynastie. (Master-Thesis) Betreuer: Prof. Dr. Udo Weilacher

## **BACHELOR (THESIS)**

---

PAULI, Sarah (2010): Nachnutzung Nibelungenkaserne Regensburg. Betreuer: Prof. Dr. Udo Weilacher

HÄCKL, Sebastian (2010): Nachnutzung Nibelungenkaserne Regensburg. Betreuer: Prof. Dr. Udo Weilacher

KIERMEYER, Gustl (2010): Nachnutzung Nibelungenkaserne Regensburg. Betreuer: Prof. Dr. Udo Weilacher

## **SONSTIGES (Z. B. AUSZEICHNUNGEN, EXKURSIONSBERICHTE, GÄSTE, USW.)**

---

**Exkursion Bern** (Master Landschaftsarchitektur), Projektbesichtigung Zentrum Paul Klee.  
29.04. - 01.05.2010

Der städtische Raum und das städtische Programm sind andauernden Wandlungsprozessen unterzogen. Die Konversion von landwirtschaftlichen, militärischen und industriellen Flächen spielt vor allem im Stadtumbau Mitteleuropas

eine immer bedeutendere Rolle. Gerade der Freiraum wird immer wieder als Allheilmittel betrachtet, wenn es um Konzepte und Strategien zur nachhaltigen Stadtentwicklung geht. Dieses Postulat muss allerdings kritisch betrachtet werden. Es stellt sich die Frage, wie viel Freiraum die Stadt verträgt und welche Aufgaben er im Stadtgewebe zu übernehmen hat. Im Mittelpunkt des Entwurfsprojekts zum Wysslochthal im Berner Nord-Osten stand deshalb die Frage nach der Notwendigkeit, der aktuellen Bedeutung und der Rolle von Parks in der Stadt. Traditionelle Parkkonzepte wurden auf der Exkursion in Bern untersucht und hinterfragt, um Prinzipien für zukünftige Parkprojekte ableiten zu können.

#### **Exkursion SWISS-MADE-EX** (freie Exkursion ab L4 Bachelor und Master)

23.05. - 29.05.2010

„Das international anerkannte Qualitätssiegel ‚Swiss Made‘ wird im Ausland in jüngster Zeit auch der Schweizer Landschaftsarchitektur verliehen. Zu den prägenden Merkmalen der Gärten, Parks und Plätze zählen zumeist die klare sachliche Konzeption der Freiräume, eine strenge Formensprache, die saubere Detaillierung, die vorbehaltlose Verwendung moderner Baustoffe, vor allem Beton, sowie eine reduzierte Pflanzenvielfalt. [...] Die Schweizer Gartengestalter und Landschaftsarchitekten zeigten sich von jeher ein wenig reserviert gegen modische Neuerungen und entwickelten eine schlichte, aber kraftvolle und elegante Formensprache in Garten und Landschaft.“ [WEILACHER, Udo; WULLSCHLEGER, Peter. Landschaftsarchitekturführer Schweiz. Bern, Basel, Zürich 2002]

Die einwöchige Exkursion vermittelte einen Eindruck in die zeitgenössische Schweizer Landschaftsarchitektur. Das Spektrum reichte von der Besichtigung privater Gärten und Außenanlagen bis zu öffentlichen Parks, Friedhöfen und Plätzen. Darüber hinaus wurden Projekte aus Städtebau, Architektur und Kunst vorgestellt.

#### **Ausstellung** der Projektergebnisse „Kaisermeile Augsburg“ in Augsburg

(09.06.2010)

Im Rahmen des Bachelorprojektes Landschaftsarchitektur III (L7) ging es im Wintersemester 2009/2010 um eine Neukonzeption des Innenstadtbezirks von Augsburg unter besonderer Berücksichtigung städtebaulicher und landschaftsarchitektonischer Belange, insbesondere um die Neugestaltung der Maximilianstraße und deren stadträumlichen Anschlüsse, sowie um eine vertiefte Bearbeitung des ökumenischen Kirchhofs St. Ulrich. Die Ergebnisse des Projektes wurden ab 9. Juni in der Ulrichsbasilika Augsburg der Öffentlichkeit in einer Ausstellung präsentiert.

#### **Installation** „Zielgebiet RaumLandschaft“

(02.07.2010 – 28.07.2010)

Im Rahmen der Ringvorlesung Gesellschaft und Landschaft ging es im Sommersemester 2010 um eine fiktive Mission in welcher Studierende des 2. Semesters mit einer 5-köpfigen Crew zu einer Expedition in den Norden Skandinaviens aufbrachen, um über mehrere Wochen eine vollkommen unerschlossene Landschaftszone zu erkunden. Ziel der Expedition war es, während der Vegetationsperiode eines Sommerhalbjahres präzise Landschaftsbeobachtungen durchzuführen. Die Studierenden mussten sich in der vorab über Satellit lokalisierten Landzone provisorisch auf einen längeren Aufenthalt einrichten. Zu diesem Zweck musste die Crew 5 primitive Beobachtungsstationen (Schutzhütten/ Verstecke) strategisch günstig und topografisch gut angepasst im bewegten Landegebiet errichten. Zudem war der Titel des Camps als Schriftzug in der Landschaft werbewirksam zu positionieren. Das Ergebnis war nördlich des Institutsgeländes in Weihenstephan als experimentelle Installation „landschaft + architektur“ im Maßstab 1:1 vom 09.07.2010 – 28.07.2010 zu sehen.

#### **Ausstellung** der Projektergebnisse Vittorio Veneto

(20.04. bis 07.05.2010)

„Il brolo di San Giacomo di Veglia: quale futuro per un Luogo del Cuore?“ lautete der Titel eines internationalen Studentenworkshops der im September 2009 auf Initiative der FAI (Fondo Ambiente Italiano) in Vittorio Veneto veranstaltet wurde. Studierende aus den Universitäten in Venedig (IUAV), Paris (ENSP Versailles) und München (TUM), darunter Architekten, Stadtplaner und Landschaftsarchitekten erarbeiteten erste Entwürfe für die neue Gestaltung eines Klosterareals, dessen Zukunft ungewiss ist. Im Anschluss an den Workshop vertieften die Studierenden ihre Entwürfe an den jeweiligen Universitäten, um sie im Januar 2010 in Venedig aus- und vorstellen zu können. Von 20. April bis 7. Mai 2010 wurde die Ausstellung der internationalen Entwürfe am Lehrstuhl für Landschaftsarchitektur und industrielle Landschaft (LAI) präsentiert.

#### **Gäste** aus China am Lehrstuhl für Landschaftsarchitektur und industrielle Landschaft

(10.05. bis 13.05.2010)

Prof. Shidu Bao und Frau Min Weng von der Dong Hua University Shanghai waren, betreut von Dr. Gunter Bartholmai, zu Gast an der TU München-Weihenstephan.

**Preis** des Oberbürgermeisters der Stadt Freising für beste Diplomarbeit 2009

16.07.2010

Im Rahmen des Hochschultages 2010 des Wissenschaftszentrums Weihenstephan der Technischen Universität München verlieh der Oberbürgermeister der Stadt Freising an Philipp Hodapp den Preis für die beste Diplomarbeit 2009. Für viele Städte in Mitteleuropa sind stillgelegte Industrieareale wichtige Entwicklungsreserven, die es intelligent zu planen und zu gestalten gilt. Philipp Hodapp hat am Beispiel des 39 Hektar großen Areals der ehemaligen Eisen- und Stahlwerke in Dudelange/ Luxemburg in vorbildlicher Weise aufgezeigt, wie mit solchen Industriegeländen heute aus landschaftsarchitektonischer und städtebaulicher Sicht umgegangen werden muss. Die Arbeit von Philipp Hodapp zeichnet sich nicht nur dadurch aus, dass sie die Komplexität der schwierigen Aufgabenstellung gekonnt durchdringt und zielstrebig entschlüsselt. Der angehende Landschaftsarchitekt zeigt in seiner Arbeit darüber hinaus sehr anschaulich, wie wichtig die aufgeschlossene interdisziplinäre Auseinandersetzung mit solchen Themenstellungen ist und bindet architektonische und städtebauliche Aspekte versiert in seinen Entwurf ein. Seine Arbeit zeichnet sich durch bemerkenswerte Kreativität aus, die sich auch in der professionellen Art der Darstellung deutlich abzeichnet.